

K&S BASIC

SIMPLE ENERGY

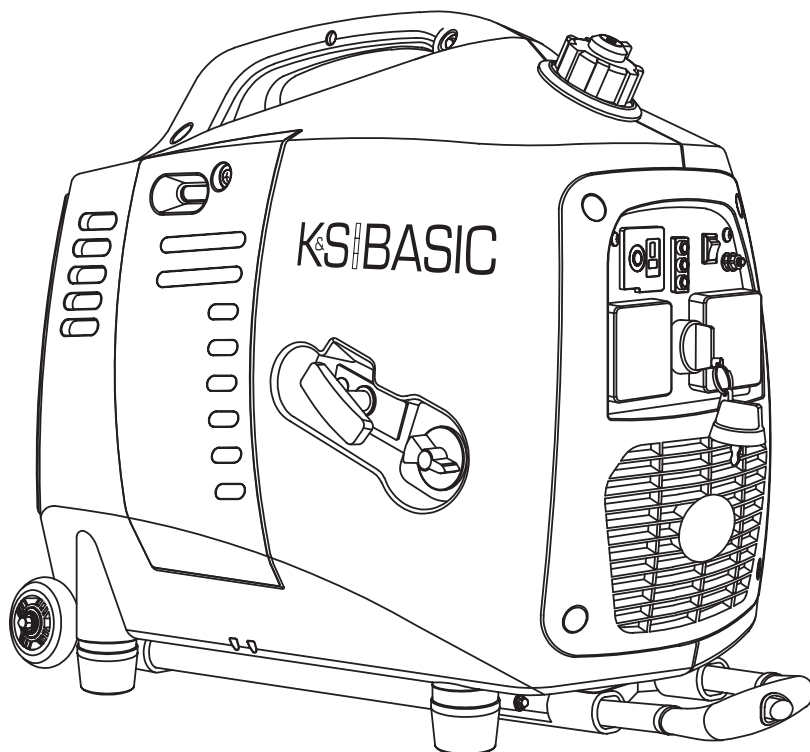
Inverter Generatoren

KSB 21i S

KSB 21i

KSB 35i

KSB 31iE S





Herzlichen Glückwunsch zum Kauf der Produkte von **K&S Basic**. Diese Betriebsanleitung beinhaltet kurze Sicherheitshinweise, Gebrauchs – und Einstellungsanweisungen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Herstellers im Abschnitt „Unterstützung“: **koenner-soehnen.com/manuals**

Die Vollversion der Betriebsanleitung lässt sich auch über den Abschnitt „Unterstützung“ herunterladen, indem Sie den QR-Code scannen, oder indem Sie die Website des offiziellen Herstellers der Handelsmarke **K&S Basic** besuchen: **www.koenner-soehnen.com**



Wir wollen die Umwelt entlasten und legen nur eine kurze Anleitung mit den wichtigsten Informationen bei.



Lesen Sie vor Inbetriebnahme unbedingt die Vollversion der Betriebsanleitung!



Änderungen in Design, Ausstattung und Zubehör des Geräts, die in der vorliegenden Bedienungsanleitung nicht aufgelistet sind, bleiben vom Hersteller vorbehalten. Die Abbildungen sind in der Betriebsanleitung schematisch dargestellt und können sich von realen Baugruppen und Produktaufschriften leicht unterscheiden.

Am Ende dieser Betriebsanleitung befinden sich Kontaktinformationen, welche Sie bei Problemstellung gerne nutzen können.



VORSICHT – GEFAHR!



Die Nichtbeachtung des mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweises kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod des Bedieners oder Unbefugten führen.



WICHTIG!



Wichtige Informationen zur Verwendung des Geräts.

SICHERHEITSMASSNAHMEN

1

Der Generator darf nicht in schlecht belüfteten Räumen, oder bei übermäßiger Luftfeuchtigkeit, oder auf nassem oder feuchtem Boden eingesetzt werden. Der Betrieb des Generators darf nicht bei Regen, Schnee und unter längerer direkter Sonneneinstrahlung erfolgen. Stellen Sie den Generator auf eine flache, harte Oberfläche, mindestens 1 Meter von brennbaren Flüssigkeiten/Gasen entfernt. Platzieren Sie den Generator mindestens 1 m vom vorderen Bedienfeld entfernt und mindestens 50 cm auf jeder Seite, einschließlich der Oberseite des Generators. Achten Sie darauf, dass sich keine unbefugten Personen, Kinder oder Tiere in der Nähe des Geräts aufhalten. Sicherheitsschuhe und Handschuhe unbedingt tragen.



VORSICHT – GEFAHR!



Da die Abgase giftiges Kohlendioxid (CO₂) und Kohlenmonoxid (CO) enthalten, die lebensgefährlich sind, ist es strengstens verboten, den Generator in Wohngebäuden, mit Wohngebäuden verbundenen Räumen mit einem gemeinsamen Lüftungssystem und anderen Räumen aufzustellen aus denen Abgase in Wohnräume gelangen können.

ELEKTRISCHE SICHERHEIT

1.1



VORSICHT – GEFAHR!



Der Generator erzeugt Strom. Sicherheitsvorschriften beachten, um Stromschläge zu vermeiden.

Der Anschlussplan des Generators muss den Installationsvorschriften und den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsprechen. Sämtliche Generator-Netzverbindungen sind von einer zertifizierten Elektrofachkraft auszuführen. Den Generator vor Inbetriebnahme an die Schutzleitung oder Erdung über die Klemme am Bedienfeld des Generators anschließen. Kabel, deren Isolierung beschädigt ist, müssen ersetzt werden. Auch abgenutzte, beschädigte oder verrostete Kontakte sollten ebenfalls ersetzt werden.

**VORSICHT – GEFAHR!**

Von der Bedienung des Generators wird abgeraten, falls Sie: müde, medikamentös betäubt, sich unter Einfluss von Drogen oder Alkohol befinden. Unachtsamkeit bei der Bedienung des Generators kann zu schweren Verletzungen führen.

**WICHTIG!**

Das Produkt darf nur bestimmungsgemäß betrieben werden. Ein Kunde, der das Gerät unsachgemäß verwendet, hat keinen Anspruch auf eine kostenlose Garantiereparatur.

SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM BETRIEB EINES BENZINGENERATORS

1.2

Der Generator darf während des Betriebs nicht an Stromquellen angeschlossen sein. Der Generator darf nur in ausgeschaltetem Zustand getankt werden. Nur das bleifreie Benzin! Der Einsatz von Kerosin oder anderer Kraftstoffe ist verboten! Kraftstoff nicht bei laufendem Motor nachfüllen.

**VORSICHT – GEFAHR!**

Der Kraftstoff belastet den Boden und das Grundwasser. Vermeiden Sie das Auslaufen von Benzin aus dem Tank!

TECHNISCHE DATEN

2

Modell	KSB 21i S	KSB 21i	KSB 35i	KSB 31iE S
Höchstleistung, kW	2	2	3.5	3.1
Nennleistung, kW	1.8	1.8	3.2	3
Motorleistung, PS	2.9	3.2	7	4.8
Frequenz, Hz	50			
Spannung, V	230			
Strom, A (max.)	8.6	8.7	15.22	13.4
Steckdose 12V, A	12B/5A	–	12B/8,3A	12B/8,3A
Modell des Motors	KSB 100i	KSB 130i	KSB 240i	KSB 170i
Motorvolumen, cm³	79,5	119	212	149,8
Typ des Motors	Benzin Viertakt			
Steckdosen	2x16A			
Leistungszahl, cosφ	1			
Volumen des Kraftstoffbehälters, L	4.0	10	13	6
Gehäusevolumen, L	0.4	0.4	0.6	0.8
Anlass	Hand	Hand	Hand	Hand/Elektro
Geräuschpegel Lpa(7m)/Lwa, dB	59/93	70/95	71/96	69/96
Abmessungen (LxBxH), mm	535x335x480	480x380x465	550x460x500	585x350x490
Lithium-Ionen-Akku, Ah	-	-	-	4.5
Gewicht, kg	20	21	33	30
Schutzklasse	IP23M			
Zulässige Abweichung von der Nennspannung beträgt höchstens 10%				

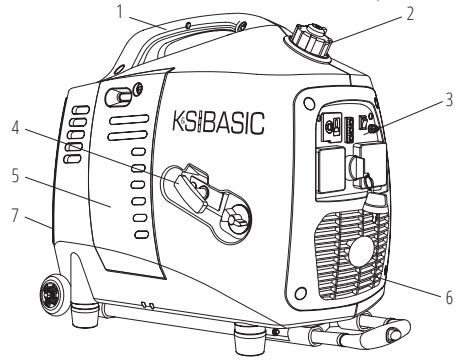
Um die Zuverlässigkeit des Generators sicherzustellen und seine Lebensdauer zu erhöhen, können die Spitzenkapazitäten durch Schutzschalter geringfügig begrenzt werden.

Die optimalen Betriebsbedingungen sind die Umgebungstemperatur von 17–25°C, der Luftdruck von 0,1 MPa (760 mm Hg) und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50–60%. Unter solchen Umgebungsbedingungen kann der Generator die maximale Leistung im Hinblick auf die angegebenen Spezifikationen garantieren. Bei Abweichungen von den obigen Umgebungswerten kann die Leistung des Generators unterschiedlich sein.

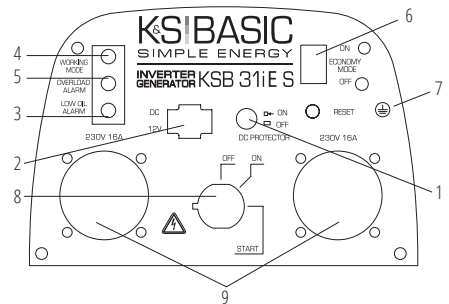
Bitte beachten Sie, dass Dauerbelastungen 80% der Nennleistung nicht überschreiten dürfen, um die Lebensdauer des Generators aufrecht zu erhalten.

MODELLE KSB 21i S, KSB 31iE S

1. Tragegriffe
2. Lüftungskappe des Tankdeckels
3. Bedienungsplatte
4. Handanlasser
5. Paneel des technischen Services
6. Lüftungsgitter
7. Schalldämpfer



1. Schmelzsicherung für Steckdose 12 V
2. Steckdose 12 V
3. Ölstandindikator
4. Spannungsindikator
5. Überlastungsindikator
6. Schalter des Sparmodus (ECON)
7. Erdungsklemme
8. Electrostart (für Modell KSB 31iE S)
9. Steckdosen 16A



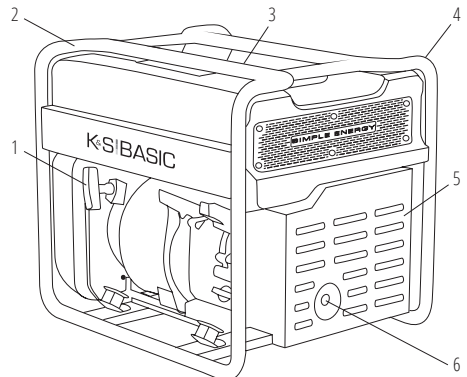
WICHTIG!



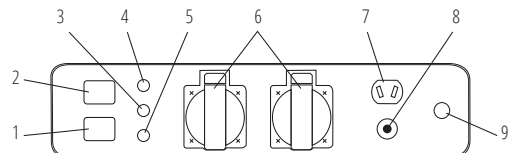
Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen am Inhalt der Verpackung, Design und Aufbau der Produkte zu machen. Die Abbildungen in der Betriebsanleitung sind schematisch dargestellt und können sich von realen Baugruppen und Aufschriften auf dem Gerät unterscheiden.

MODELLE KSB 21i, KSB 35i

1. Starter
2. Stahlrahmen
3. Kraftstoffbehälterdeckel
4. Paneel des technischen Services
5. Lüftungsgitter
6. Schalldämpfer



1. Schalter
2. Schalter des Sparmodus (ECON)
3. Spannungsindikator
4. Ölstandindikator
5. Überlastungsindikator
6. Steckdosen 16A
7. Steckdose 12V/8A
8. Schmelzsicherung für Steckdose 12 V
9. Erdungsklemme



Bei Inbetriebnahme empfehlen wir den Generator zu erden. Vergewissern Sie sich vor dem Start, dass der Gesamtverbrauch aller angeschlossenen Geräte die Höchstleistung des Generators nicht überschreitet.

ARTEN DER VERBRAUCHER UND STARTSTROM

Verbraucher (angeschlossene Geräte) unterteilen sich in aktive und reaktive. Zu den aktiven gehören diejenigen, die den Strom in Wärme umwandeln (Wärmeerzeugungsgeräte).

Zu den reaktiven gehören alle Verbraucher, die einen Elektromotor besitzen. Unmittelbar nach dem Start entsteht kurzfristig ein Startstrom, dessen Stärke von der Bau- und Verwendungsart abhängt. Die Stärke des Startstroms muss bei der Auswahl des richtigen Generators unbedingt berücksichtigt werden.

Die meisten elektrischen Geräte besitzen einen Startstrom, der dem 2 bis 3-fachen des Normalstroms entspricht. Das heißt, dass solche Geräte einen Generator zum Starten brauchen, dessen Leistung die vom Gerät benötigte Leistung um das 2-3-fache übersteigt. Den größten Startstrom besitzen Verbraucher wie Kompressoren, Pumpen und Waschmaschinen.

TERMINAL-GENERATORERDUNG

Um einen Stromschlag durch Elektrogeräte niedriger Qualität oder falschen Umgang mit Elektrotechnik zu vermeiden, muss der Generator durch einen hoch qualitativen isolierten Leiter geerdet sein.



WICHTIG!



Vergewissern Sie sich, dass die Schalttafel, das Lüftungsgitter und die untere Seite des Wechselrichters nicht verschmutzt sind, keine Fremdkörper enthalten und nicht nass sind. Schlechte Lüftung kann zu Schäden des Motors, des Wechselrichters und des Wechselstromgenerators führen.

ARBEITEN MIT DEM GERÄT

5

MOTORSCHALTER

Setzen Sie den Motorschalter in die Position ON (AN), um den Motor zu starten. Setzen Sie den Motorschalter in die Position STOP (AUS), um den Motor abzuschalten. Beim Modell KSB 21i S ist der Motorschalter mit dem Kraftstoffventilhebel kombiniert. Um den Motor einzuschalten, drehen Sie das Kraftstoffventil in die Position „ON“. Um den Motor abzustellen, drehen Sie das Kraftstoffventil in die Position „OFF“.

ÖLSTANDSANZEIGE

Falls der Ölstand unter den für Betrieb notwendigen Stand fällt, leuchtet der Ölstandindikator auf, wonach der Motor sich abschaltet. In diesem Fall wird der Motor erst nach der Auffüllung des Öls gestartet werden können.



WICHTIG!



Tipp: Falls der Motor sich abschaltet oder nicht startet, versuchen Sie Folgendes: stellen Sie den Motorschalter in die ON-Position und ziehen Sie an dem Handstarter. Falls der Ölstandindikator mehrere Sekunden lang blinkt, versuchen Sie den Startvorgang nach einer Ölauffüllung erneut.

DER ÜBERLASTUNGSINDIKATOR

Der Überlastungsindikator leuchtet in folgenden Fällen auf: Bei Überlastung durch angeschlossene Geräte, Überhitzung des Wechselrichters oder bei einer Steigerung der Wechselstromspannung am Ausgang. Im Falle einer Überlastung wird die Stromerzeugung zum Schutz des Generators und der angeschlossenen Geräte durch Auslösen einer Sicherung unterbrochen. Der Kontrollindikator des Wechselstroms wird aufhören zu leuchten, während der Überlastungsindikator aufleuchtet und der Motor eingeschaltet bleibt. Falls der Überlastungsindikator aufleuchtet

und die Stromerzeugung unterbrochen wird, sind folgende Schritte zu befolgen:

1. Schalten Sie alle angeschlossenen Geräte aus und schalten Sie den Motor ab.
2. Passen Sie die Gesamtbelastung der angeschlossenen Geräte auf die Nennleistung des Generators an.
3. Prüfen Sie die Sauberkeit der Lüftungsgitter. Reinigen Sie dieses bei Notwendigkeit.
4. Nach der Prüfung kann der Motor erneut gestartet werden.



WICHTIG!



Tipp: Der Überlastungsindikator kann für wenige Sekunden beim Start von Elektrogeräten mit hohem Startstrom, wie zum Beispiel ein Kompressor oder eine Tauchpumpe aufleuchten. Dies ist kein Anzeichen für eine Funktionsstörung.

DER WECHSELSTROMINDIKATOR

Der Wechselstromindikator leuchtet auf, wenn der Generator im Betrieb ist und Strom produziert.

DER SCHUTZMECHANISMUS

Der Schutzmechanismus des Gleichstroms löst sich automatisch aus (und nimmt die Position OFF (AUS) an), wenn der Strom des angeschlossenen Gerätes die Nennleistung des Generators übersteigt. Betätigen Sie die ON (AN)-Taste, um die Gleichstromsicherung einzuschalten und das Gerät erneut benutzen zu können.



WICHTIG!



Falls sich die Gleichstromsicherung auslöst, ist die Belastung auf einen Wert unter den Nennwert des Generators zu senken. Falls die Sicherung trotzdem ausgelöst wird, wenden Sie sich an ein Service Center von TM K&S Basic.

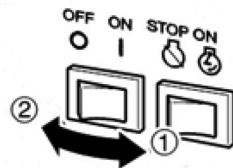
SPAR-MODUSSCHALTER (ECON)

ON (AN)

Solange der ECON-Schalter sich in der AN-Position befindet, wird die Anzahl der Motorumdrehungen durch die Steuereinheit an die angeschlossene Belastung angepasst. Als Folge wird der Kraftstoffverbrauch optimiert und der Geräuschpegel verringert.

OFF (AUS)

Solange der ECON-Schalter sich in der OFF-Position befindet, arbeitet der Motor mit der Nenndrehzahl (4500 U/min) unabhängig von der angeschlossenen Belastung.



WICHTIG!



Tipp: Der ECON-Schalter sollte sich in der Position OFF befinden, falls Geräte mit hohem Startstrom verwendet werden, wie zum Beispiel ein Kompressor oder eine Tauchpumpe.

KRAFTSTOFFBEHÄLTERDECKEL

Schrauben Sie den Kraftstofftankdeckel ab, indem Sie diesen gegen den Uhrzeigersinn drehen.

KRAFTSTOFFTANK ENTLÜFTUNGSHEBEL

Der Kraftstofftankdeckel ist mit einem Hebel zur Entlüftung und Unterbindung der Kraftstoffversorgung versehen (für Modelle KSB 21i S, KSB 31iE S). Der Entlüftungsriff muss sich in der Position ON (AN) befinden. Das wird Kraftstoff in den Vergaser treiben und somit den Motor starten. Wenn der Generator nicht mehr gebraucht wird, kann der einem Hebel zur Entlüftung die Position OFF gebracht werden, um die Kraftstoffzufuhr zu unterbinden.

DIE ERDUNGSKLEMMEN

Die Erdungsklemmen sorgen für eine Erdungslinie und vermeiden die Wahrscheinlichkeit von einem Stromschlag getroffen werden zu können. Falls das angeschlossene Elektrogerät geerdet ist, muss der Generator trotzdem zusätzlich geerdet sein.

PRÜFEN SIE DEN KRAFTSTOFFSTAND

1. Drehen Sie den Kraftstoffbehälterdeckel los und prüfen Sie den Kraftstoffstand im Behälter.
2. Füllen Sie den Kraftstoff bis zum Stand des Kraftstofffilters.
3. Drehen Sie den Kraftstoffbehälterdeckel dicht zu.


WICHTIG!


Falls Kraftstoff ausläuft, soll dieses umgehend mit einem sauberen, weichen Tuch abgetrocknet werden, da es der lackierten Oberfläche und den Plastikteilen Schaden zuführen kann. Verwenden Sie ausschließlich bleifreies Benzin. Verwendung vom bleihaltigen Benzin kann zu ernsthaften Beschädigungen der inneren Teile des Motors führen.

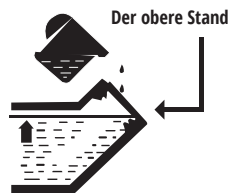
Empfohlener Kraftstoff: bleifreies Benzin.

Volumen des Kraftstoffbehälters: Sehen Sie die Tabelle der technischen Daten.

PRÜFEN SIE DEN ÖLSTAND

Der Generator wird ohne Motoröl transportiert. Starten Sie den Motor nicht, bis Motoröl nachgefüllt ist.

1. Drehen Sie den Ölmesfühler auf und wischen Sie ihn mit einem sauberen Stoff aus.
2. Setzen Sie den Ölmesfühler ein, ohne ihn einzudrehen.
3. Prüfen Sie den Ölstand nach der Markierung auf dem Ölmesfühler.
4. Füllen Sie das Öl ein, falls der Stand unter der Markierung steht.
5. Drehen Sie den Ölmesfühler zu.



Empfohlenes Motoröl: SAE 10W-30, SAE 10W-40.

Empfohlene Marke des Motoröls: API Service Typ SE oder höher.

Motorölmenge: Sehen Sie die Tabelle der technischen Daten.

INBETRIEBNAHME
7

Vor dem Motoranlass vergewissern Sie sich, dass die Leistung der Werkzeuge oder des Stromverbrauchers den Fähigkeiten des Generators entspricht. Es ist verboten, die Nennleistung zu übersteigen. **Schalten Sie die Geräte vor dem Motoranlass nicht an!**

Kippen Sie den Generator nicht bei der Füllung des Motoröls. Das Kann zur Überfüllung und somit Beschädigungen des Motors führen. Der Generator kann seine Nennleistung nur unter normalen atmosphärischen Bedingungen erbringen.

Standard-atmosphärischen Bedingungen

Umgebungstemperatur: $-5^{\circ}\text{C} + 30^{\circ}\text{C}$

Barometrischen Druck: 100 kPa

Relative Luftfeuchtigkeit: $\leq 70\%$

Die erbrachte Leistung des Generators kann abhängig von der Außentemperatur, der Höhe über dem Meeresspiegel (aufgrund der Luftdruckunterschiede) und der Luftfeuchtigkeit variieren. Die Leistung ist bei Benutzung in abgeschlossenen Räumen zu verringern, da die Effizienz der Luftkühlung sich senkt.


WICHTIG!


Lassen Sie die Einstellungen des Kontrollers in Bezug auf Verbrauchsmenge und Umdrehungssteuerung unverändert (diese Einstellungen werden vor dem Verkauf justiert). Veränderungen können zu negativen Folgen beim Betrieb führen. Konstruktionsveränderungen jeglicher Art führen zum Verlust der Garantie.

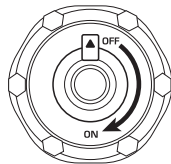

VORSICHT – GEFAHR!


Im Zustand der Leistungszufuhr im Bereich von der Nenn- zu Höchstleistung darf der Generator höchstens 30 Minuten lang laufen.

In der Praxis gibt es verschiedene Möglichkeiten zur Stromversorgung: und verschiedene Bestimmungen für den Stromanschluss. Die Entscheidung über den ordnungsgemäßen Anschluss der Geräte muss in jedem Einzelfall von einem zertifizierten Elektriker, der die Installation durchführt, getroffen werden. Der Hersteller haftet nicht für fehlerhafte Installation und trägt keine Verantwortung für mögliche materielle und physische Schäden, die durch unsachgemäße Installation oder Betrieb des Geräts entstehen können.

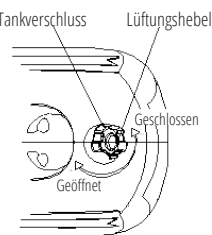
UM DEN MOTOR ANZULASSEN:

- Überprüfen Sie den Ölstand.
- Überprüfen Sie den Kraftstoffstand.
- Für Modelle KSB 21i S, KSB 31i E Stellen Sie die Entlüftungsöffnung am Tankverschluss in die Position „ON“ (siehe Abbildung).
- Stellen Sie den Starterklappe-Chokehebel in die Position „START“ , für das Modell KSB 21i S Drehen Sie den Multifunktions-Drehknopf 3 in 1 in die Position „START“.
- Bringen Sie den Kraftstoffhahnhebel in die Position ON (Offen). (für Modelle KSB 21i, KSB 35i, KSB 31i E S).
- Ziehen Sie an dem Startergriff bis ein leichter Widerstand zu spüren ist, machen Sie danach einen kräftigen Zug auf sich.
- Bringen Sie den Startergriff langsam in die Ausgangsposition, lassen Sie ihn auf keinen Fall ruckartig zurückdrehen.
- Drehen Sie den Schlüssel in die Position „START“ und halten Sie den einige Sekunden lang in dieser Position, bis der Motor anspringt Lassen Sie den Zündschlüssel los, damit der automatisch in die Position „ON“ zurückkehrt.
- Stellen Sie den Starterklappe-Chokehebel in die Position „RUN“, für das Modell KSB 21i S Drehen Sie den Multifunktions-Drehknopf 3 in 1 in die Position „RUN“.
- Lassen Sie den Generator ca. 1-2 Minuten lang im Leerlauf laufen.
- Schließen Sie die benötigten Geräte an die Generatorbuchsen an.



BELÜFTUNGSÖFFNUNG DES KRAFTSTOFFBEHÄLTERS

Bei den Modellen KSB 21i S, KSB 31i E S ist der Tankverschluss mit einer Entlüftung zum Abdichten des Kraftstoffbehälters ausgestattet. Der Belüftungshebel sollte verwendet werden. Lassen Sie den Lüftungshebel auf „OFF“, um die Möglichkeit eines Kraftstofflecks zu verringern.



WICHTIG!



Tipp: Beim Start des Motors im ECON-Modus ohne angeschlossene Belastung:

- Bei Außentemperatur unter 0°C (32°F) muss der Generator fünf Minuten lang mit der Nenndrehzahl 4500 U/min betrieben werden, um den Motor auf die Betriebstemperatur zu bringen
- Bei Außentemperatur unter 5°C (41°F) muss der Generator drei Minuten lang mit der Nenndrehzahl 4500 U/min betrieben werden, um den Motor auf die Betriebstemperatur zu bringen
- Nach der genannten Zeit passt die ECON-Steuereinheit die Drehzahl an die Belastung des Generators an.



VORSICHT – GEFAHR!



Lassen Sie den Anschluss von zwei oder mehr Geräten gleichzeitig nicht zu. Für den Anlass von mehreren Geräten wird eine größere Leistung gebraucht. Die Geräte sind gemäß ihrer maximalen zulässigen Leistung hintereinander anzuschalten. Schalten Sie die Belastung während der ersten 3 Minuten nach dem Generatoranlass nicht an.

Vor dem Einschalten des Generators muss sichergestellt werden, dass die anzuschließenden Geräte intakt sind. Falls ein Gerät, welches angeschlossen wurde, sich plötzlich ausschaltet, ist die Belastung mittels des Notauschalters sofort auszustellen und den Generator abzuschalten. Anschließend ist eine Prüfung des Generators notwendig.



WICHTIG!



Seien Sie während des Betriebs des Generators vorsichtig!

Der Generator kann verwendet werden, falls die Spannungsanzeige den Wert 230B +/- 10% (50 Hz) anzeigt.

MOTOR STOPPT

Führen Sie folgende Schritte aus, um den Motor abzustellen:

1. Schalten Sie alle angeschlossenen Geräte ab, schalten Sie den ECON-Modus aus.
2. Lassen Sie den Generator 1-2 Minuten lang leerlaufen, um ihn abzukühlen.
3. Bringen Sie den Motorschalter in die Position OFF (Aus) (beim Modell KSB 21i S ist der Motorschalter mit dem Kraftstoffventilhebel kombiniert).
4. Bringen Sie den Kraftstoffhahn in die Position OFF (Zu).
5. Lassen Sie den Generator nach dem Stoppen vollständig abkühlen und schließen Sie die Entlüftungsöffnung (Modell KSB 21iS, KSB 31iE S).



VORSICHT – GEFAHR!



VOR DEM ABSTELLEN DES GENERATORS SIND ALLE GERÄTE ABZUSCHALTEN! Schalten Sie den Generator nicht ab, falls Geräte angeschlossen sind. Dies kann zu Schäden führen!

INBETRIEBNAHME

Während der ersten 20 Betriebsstunden folgen Sie den nächsten Anweisungen:

1. Schließen Sie keine Stromverbraucher an, deren Leistung 50% der Nennleistung des Gerätes überschreitet.
2. Nach dem Einsatz muss das Motoröl gewechselt werden. Es ist besser, das Motoröl abzulassen, wenn der Motor noch nicht nach dem Betrieb abgekühlt ist. In diesem Fall lässt sich das Motoröl am schnellsten und vollständig ablassen.



WICHTIG!



Vor Betriebsbeginn des Generators ist der Erdungsdraht an die Erdungsklemme anzuschließen.



WICHTIG!



Lassen Sie sich vor der Benutzung der Erdungsklemme von einem Elektriker beraten.



ACHTUNG!



Für das Laden von Lithium-Ionen-Akkumulator verwenden Sie bitte nur ein speziell dafür geeignetes Ladegerät. (Im Lieferumfang nicht enthalten). Wenn der Generator nicht mit einem Elektroanlass anspringt (leerer Akku), starten Sie den Generator mit einem Handanlass und lassen Sie den Akku aufladen.

ARBEIT MIT WECHSELSTROM

- Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss an den Generator, dass die Geräte tatsächlich aus sind.
- Überprüfen Sie den Zustand aller anzuschließender Geräte, Stromkabel und Stecker vor dem Anschluss.
- Stellen Sie sicher, dass die Spannungsanzeige (grün) nach dem Hochfahren des Generators an ist.
- Im Falle eines Kurzschlusses in einem der angeschlossenen Geräte oder einer Überlastung (mehr als 100 Watt) wird der Überlastungsindikator (rot) aufleuchten.
- Bei einem niedrigen Ölstand leuchtet die entsprechende Anzeige auf (gelb) und der Generator schaltet sich ab. Falls der Motor sich abschaltet oder der Ölstandindikator beim ausgezogenen Startergriff aufleuchtet, soll der Ölstand gemessen und bei Bedarf Öl nachgefüllt werden.
- Schließen Sie das Stromkabel des Gerätes an die Steckdose mit Wechselstrom an, schalten Sie die Wechselstromsicherung an. Danach kann das Gerät in Betrieb genommen werden.



WICHTIG!



Tipp:
Stellen Sie eine Erdung sicher. Falls das angeschlossene Elektrogerät geerdet ist, muss der Generator trotzdem zusätzlich geerdet sein.

1. Starten Sie den Motor.
2. Bringen Sie den ECON-Schalter in die Position ON.
3. Schließen Sie das Stromkabel des Gerätes an die Steckdose mit Wechselstrom an.
4. Stellen Sie sicher, dass der Kontrollindikator des Wechselstroms leuchtet.
5. Schalten Sie das angeschlossene Gerät ein.

**WICHTIG!****Tipp:**

Der ECON-Schalter muss sich in der Position OFF befinden, um die Nenndrehzahl zu erreichen. Beim Anschluss mehrerer Geräte ist darauf zu achten, dass zuerst das Gerät mit dem größten Startstrom angeschlossen wird und als letztes das mit dem kleinsten Startstrom.

LADEN EINES AKKUS

Die Nennspannung des Gleichstromgenerators beträgt 12V. Schalten Sie den Motor ein und schließen Sie danach den Generator an den Akku, um den Ladevorgang zu starten. Vergewissern Sie sich vor dem Ladevorgang, dass die Gleichstromsicherung eingeschaltet ist.

1. Starten Sie den Motor.
2. Schließen Sie den roten Draht des Ladegerätes an die positive (+) Klemme des Akkus.
3. Schließen Sie den schwarzen Draht des Ladegerätes an die negative (-) Klemme des Akkus.
4. Schalten Sie ECON in die Position AUS, um den Ladevorgang zu beginnen.

**WICHTIG!**

- Vergewissern Sie sich, dass der ECON-Modus während des Ladevorgangs ausgeschaltet ist.
- Schließen Sie den roten Draht unbedingt an die positive (+) Klemme des Akkus und den schwarzen Draht an die negative (-) Klemme. Wechseln Sie die Anschlüsse auf keinen Fall.
- Schließen Sie das Ladegerät sicher an die Klemmen des Akkus an, damit sie durch Vibrationen des Motors nicht aus Versehen abrutschen.
- Laden Sie den Akku nach der mit dem Akku mitgelieferten Anleitung.
- Die Gleichstromsicherung löst im Falle einer Überspannung während des Ladevorgangs automatisch aus. Um den Ladevorgang fortzuführen, schalten Sie die Gleichstromsicherung wieder ein, indem Sie den ON-Knopf betätigen. Falls die Sicherung erneut auslöst, ist der Ladevorgang sofort abzubrechen. Wenden Sie sich in einem solchen Fall an einen Könnert & Söhne Service-Berater.

Wenn sich die Gleichstrom-Schutzvorrichtung wieder ausschaltet, brechen Sie den Ladevorgang ab, weil der Ladestrom den Zulässigen überschreitet.

Es ist verboten, Akkus zu laden, wenn ihr Stromverbrauch höher als 5-8A ist (abhängig vom Modell des Generators).

**VORSICHT – GEFAHR!**

Rauchen Sie nicht. Trennen Sie niemals den Akku vom Generator während des Ladevorgangs. Funkenflug kann Gase der Batterie entzünden. Batterien enthalten Schwefelsäure (Elektrolyte), die giftig und gesundheitsschädlich sind und starke Verbrennungen verursachen. Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen und der Kleidung.

WARTUNG

8

Die Pflegearbeiten, welche im Kapitel „Wartung“ beschrieben sind, müssen regelmäßig durchgeführt werden. Falls der Benutzer keine Möglichkeit hat, die Wartung selbständig durchzuführen, hat er die Möglichkeit, sich an das offizielle Service-zentrum zwecks der Auftragsausfertigung für die Ausführung der notwendigen Arbeiten zu wenden. Eine Liste mit Kontakten vom qualifizierten Fachpersonal finden Sie auf Ihrem Garantieschein.

**WICHTIG!**

Der Hersteller trägt keine Verantwortung für Beschädigungen, welche infolge der Wartungsarbeiten entstanden sind.

ZU SOLCHEN BESCHÄDIGUNGEN ZÄHLEN:

- Beschädigungen, welche infolge der Benutzung von nicht originalen Ersatzteilen entstanden sind.
- Korrosionsbeschädigungen sowie Folgen einer nicht ordnungsgemäßen Lagerung der Ausstattung.
- Beschädigungen infolge der Wartungsarbeiten, welche vom nicht qualifizierten Fachpersonal ausgeführt waren.

**WICHTIG!****FOLGEN SIE DEN ANWEISUNGEN DIESER BETRIEBSANLEITUNG!**

Die Wartung, der Betrieb und die Lagerung des Generators müssen laut Anweisungen der vorliegenden Betriebsanleitung erfolgen. Der Hersteller trägt keine Verantwortung für die Beschädigungen und Schaden, die durch die Nichtbefolgung der Sicherheitsbestimmungen und der Wartungsregeln verursacht wurden.

VOR ALLEM BETRIFFT ES FOLGENDES:

- Einsatz von Schmiermaterialien, Benzin und Motorenöl, welche vom Hersteller nicht gestattet sind.
- Technische Änderungen am Gerät.
- Sachwidriger Betrieb der Ausstattung.
- Indirekte Schäden, welche aufgrund des Betriebs vom Gerät mit intakten Einzelteilen entstanden sind.

EMPFOHLENER ZEITPLAN DER WARTUNG

Knoten	Handlung	Vor jedem Anlass	Der erste Monat oder nach 20 Stunden	Jeden Monat oder alle 20 Stunden	Alle 3 Monate oder in 50 Stunden	Alle 6 Monate oder in 100 Stunden	edes Jahr oder in 300 Stunden
Motorenöl	Standprüfung						
	Wechsel						
Luftfilter	Standprüfung/Reinigung						
	Wechsel						
Zündkerze	Reinigung						
	Wechsel						
Kraftstoffbehälter	Standprüfung						
	Reinigung						
Kraftstofffilter	Wechsel					*	

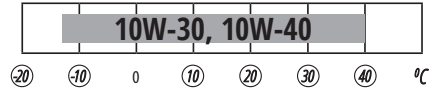
* für Modelle KSB 21i, KSB 35i

- Falls der Generator oft bei hoher Betriebstemperatur oder hoher Belastung betrieben wird, ist der Ölwechsel jede 25 Motorstunden durchzuführen.
- Falls der Motor oft in einer stark verstaubten Umgebung betrieben wird, sind die Luftfilter jede 10 Stunden zu reinigen.
- Folgen Sie dem Wartungsplan, um den Motor des Generators in guter Betriebsbereitschaft zu halten.

**VORSICHT – GEFAHR!**

Schalten Sie den Motor vor der Wartung ab. Platzieren Sie den Generator auf einer ebenen Fläche und entfernen Sie den Zündkerzenstecker ab, um einen Motorstart zu vermeiden. Starten Sie den Motor nie in einem schlecht belüfteten oder versiegelten Raum. Der Betriebsraum muss gut ventiliert sein. Die Abgase des Motors enthalten giftigen CO₂, welches bei der Einatmung einen Schockzustand auslösen kann, der zur Ohnmacht und Tod führen kann.

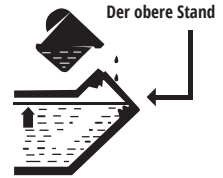
Das Motoröl beeinflusst die Betriebsangaben des Motors und gilt als Hauptfaktor, der seine Ressource bestimmt. Verwenden Sie ein Öl, welches für die Viertaktmotoren vorgesehen ist, denn es beinhaltet Detergenzien, die den Anforderungen der Standards Kategorie SE nach der API – Klassifikation (oder der gleichwertigen) entsprechen oder sie übertreffen.



In Allgemeinfällen sind Motoröle mit Viskosität SAE10W-30; SAE10W-40 zu empfehlen. Die Motoröle mit Viskosität, die sich von der in der Tabelle angegebenen unterscheidet, können erts dann benutzt werden, wenn die durchschnittliche Temperatur in Ihrer Region den angegebenen Temperaturbereich nicht überschreitet. Die Ölviskosität laut SAE-Standard oder die Servicekategorie des Öls sind auf dem Aufkleber des API – Behälters angegeben.

ERSATZ ODER ZUSATZ DES ÖLS IN DEN MOTOR

Beim Sinken des Ölstandes muss dieses erhöht werden, um den ordentlichen Betrieb des Generators zu gewährleisten. Es ist notwendig, den Ölstand gemäß dem Zeitplan der Wartung zu prüfen.



VORSICHT – GEFAHR!



Vermeiden Sie das Ablassen von Öl unmittelbar nach der Abschaltung des Motors. Seien Sie vorsichtig im Umgang mit Öl, um Verbrennungen zu vermeiden, da dieses eine hohe Temperatur haben kann.

FOLGENDE SCHRITTE SIND BEIM ÖLWECHSEL EINZUHALTEN:

1. Platzieren Sie den Generator auf eine gerade Fläche für mehrere Minuten.
Schalten Sie den Motor ab und bewegen Sie den Hebel der Lüftungsöffnung in die Position OFF.
2. Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie danach die Abdeckung.
3. Platzieren Sie einen Behälter für das Altöl unter dem Motor.
4. Lösen Sie den Kanaldeckel mithilfe eines Sechskantschlüssels.
5. Warten Sie, bis das Altöl abfließt. Kippen Sie den Generator, um ein besseres Ergebnis zu bekommen.
6. Füllen Sie den Behälter mit neuem Motoröl bis zur oberen Markierung.
7. Wischen Sie den Deckel mit einem sauberen Tuch ab und beseitigen Sie Ölsuren, falls vorhanden.
Vergewissern Sie sich, dass kein Schmutz oder Staub ins Kurbelgehäuse geraten ist.
8. Platzieren Sie den Tankdeckel an seinen Platz zurück.
9. Setzen Sie den Deckel wieder auf und ziehen Sie die Entlüftungsschrauben zu.



VORSICHT – GEFAHR!



Kippen Sie den Generator nicht bei der Auffüllung des Motoröls. Das Kann zur Überfüllung und somit Beschädigungen des Motors führen.

WARTUNG DES LUFTFILTERS

10

Prüfen Sie den Luftfilter Regelmäßig und beseitigen Sie umgehend die kleinsten Verschmutzungspartikel. Regelmäßige technische Wartung des Luftfilters ist notwendig, um einen ausreichenden Luftstrom zum Vergaser zu bewahren.

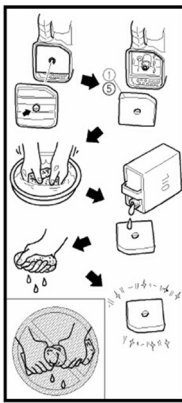


Abb. 1

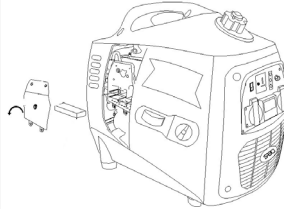


Abb. 2

FILTERREINIGUNG:

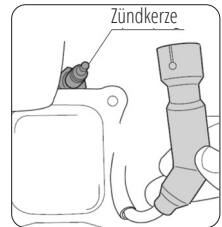
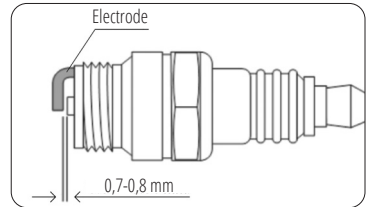
1. Öffnen Sie den Luftfilterdeckel (Abb. 1 für Modelle KSB 21i, KSB 35i; Abb. 1, 2 für Modelle KSB 21i S, KSB 31iE S).
2. Nehmen Sie das schwammige Filterelement heraus.
3. Entfernen Sie alle Verschmutzungen im Inneren der leeren Hülle des Luftfilters.
4. Reinigen Sie das Filterelement gründlich mit warmem Wasser und Spülmittel.
5. Lassen Sie das schwammige Filterelement durchtrocknen.
6. Weichen Sie das trockene Filterelement in Motoröl ein und quetschen Sie es danach aus.

WARTUNG DER ZÜNDKERZE**11**

Die Zündkerze ist ein wichtiges Element, welches den aufrechten Betrieb des Motors gewährleistet. Sie muss unversehrt sein, keinen Ansatz und einen richtigen Spalt haben.

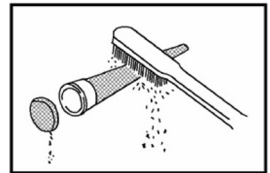
PRÜFUNG DER ZÜNDKERZE:

1. Nehmen Sie die Zündkerzenkappe ab.
2. Schrauben Sie die Zündkerze mittels des entsprechenden Schlüssels aus.
3. Mustern Sie die Zündkerze. Falls sie geplatzt ist, muss sie unverzüglich ersetzt werden. Die Verwendung der Zündkerze F7RTC ist zu empfehlen.
4. Messen Sie den Spalt. Er muss zwischen 0,7 und 0,8 mm sein.
5. Schrauben Sie die Zündkerze mittels des Zündkerzenschlüssels wieder ein.
6. Platzieren Sie die Zündkerzenkappe wieder auf ihren Platz.

**WARTUNG DES SCHALLDÄMPFERS UND DES FUNKENFÄNGERS****12**

Motor und Schalldämpfer sind unmittelbar nach dem Betrieb sehr heiß. Vermeiden Sie aus diesem Grund Berührungen mit Körperteilen oder Kleiderstücken während Inspektionen oder Reparaturen, bis diese abgekühlt sind.

1. Entfernen Sie die Schrauben, und ziehen Sie dann an der Schutzabdeckung.
2. Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie dann den Deckel, die Schutzhülle und den Funkenfänger des Schalldämpfers.
3. Befreien Sie die Schutzhülle des Schalldämpfers und des Funkenfängers vom Ruß mithilfe einer Drahtbürste.
4. Inspizieren Sie die Schutzhülle des Schalldämpfers und den Funkenfänger. Wechseln Sie diese bei Beschädigungen aus.
5. Installieren Sie den Funkenfänger.
6. Installieren Sie die Schutzhülle und die Abdeckung des Schalldämpfers
7. Installieren Sie die Abdeckung und ziehen Sie die Schrauben fest.

**WICHTIG!**

Lassen Sie die Ausbuchtung des Funkenfängers mit einer Öffnung im Schalldämpferrohr.

**VORSICHT – GEFAHR!**

Achten Sie bei der Arbeit mit Kraftstoff darauf, dass sich kein offenes Feuer oder andere Feuerquellen in der Nähe des Motors befinden. Rauchen Sie in der Nähe nie.

1. Nehmen Sie den Tankdeckel und das Kraftstofffilter ab.
2. Reinigen Sie das Filter mit Benzin.
3. Wischen Sie das Filter sauber ab und setzen Sie es wieder ein.
4. Schrauben Sie den Tankdeckel fest. Stellen Sie sicher, dass der Tankdeckel fest geschraubt ist.

Mögliche Störungen und Fehlerbehebungsverfahren sowie die durchschnittlichen Gerätekapazitäten finden Sie in der elektronischen Vollversion des Handbuchs.

LAGERUNG DES GENERATORS

14

Der Raum, wo das Gerät gelagert wird, muss trocken und nicht staubig sein, über gute Lüftung verfügen. Die Lagerstelle muss für die Kinder unzugänglich sein.

**WICHTIG!**

Der Generator muss immer einsatzbereit sein. Deswegen im Fall der Störungen des Gerätes müssen Sie vor der Generatorlagerung beseitigt werden.

LANGZEITLAGERUNG DES GENERATORS

Falls Sie vorhaben, den Generator über lange Zeit nicht zu benutzen, empfehlen wir:

- Treibstoff in einen Kanister ablassen.
- Öl ablassen.
- Das Starterseil bis zum leichten Widerstand rausziehen, sodass alle Ventile sich verschließen.
- Bei Modellen mit Elektrostarter soll die Minusklemme vom Akku abgenommen werden.
- Reinigen Sie den Generator gründlich vor der Einlagerung.

Beim Start des Generators nach einer Langzeitlagerung sollen diese Empfehlungen von der letzten bis zur ersten getätigt werden.

TRANSPORT DES GENERATORS

15

Für den bequemen Transport des Generators verwenden Sie seine originale Verpackung. Befestigen Sie den Karton mit dem Generator, damit der Generator während des Transports nicht zur Seite kippt. Lassen Sie vor dem Transport des Generators den Kraftstoff ab und trennen Sie die Akkuklemmen (falls dieses Modell über einen Akku verfügt).

Um den Generator vor Ort zu bewegen, halten Sie ihn an einem Rahmen fest (falls der Generator mit einem offenen Rahmen ausgestattet ist). Verwenden Sie beim Generator in einem schalldichten Gehäuse für den Transport spezielle Griffe. Seien Sie vorsichtig beim Bewegen, stellen Sie Ihre Füße nicht unter den Generator.

ENTSORGUNG DES GENERATORS UND DER BATTERIE

16

Unsere Firma ist mit der WEEE Registernummer DE 63889672 bei der Stiftung ear angemeldet und recycelt alle gebrauchten elektronischen Bauteile ordnungsgemäß. Elektrische und elektronische Geräte dürfen nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften. Elektro-Altgeräte können an einer zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle ab-

gegeben werden. Dies kann zum Beispiel ein lokaler Wertstoff- oder Recyclinghof sein. Elektro-Altgeräte werden dort kostenlos angenommen und einer umwelt- und Ressourcen schonenden Verwertung zugeführt. Sie als Endverbraucher sind verpflichtet zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus, eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt!

Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit Symbolen gekennzeichnet, die auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweisen. Die zusätzlichen Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei (Bezeichnung steht auf Batterie/Akku z.B. unter dem Abfalltonnen-Symbol.)

GARANTIEBEDINGUNGEN

17

Neben der gesetzlichen Gewährleistung, bietet **K&S Basic** eine erweiterte Garantie auf Ihre Produkte. K&S Basic gewährt eine Garantie von 2 Jahren ab Rechnungsdatum. Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, welcher als Original oder als Kopie dem Gerät beizulegen ist. Eine kostenfreie Reklamationsbearbeitung im Zuge dieser Herstellergarantie ist ohne gültigen Kaufbeleg nicht möglich. Die Garantie gilt für Teile, die aufgrund eines Herstellungsfehlers als defekt befunden wurden. Für Garantiereparaturen wenden Sie sich bitte an die Verkaufsstelle. Der vollständige Lieferumfang muss zurückgesandt werden.

FOLGENDE FÄLLE WERDEN VON DER GARANTIE NICHT ABGEDECKT:

- Wenn der Benutzer die Bedienungsanleitungen missachtete.
- Wenn der Artikel beschädigt ist oder Identifikationsaufkleber bzw. -Etiketten, Seriennummern usw. fehlen.
- Wenn Fehlfunktionen des Artikels als Folge von unsachgemäßem Transport, Aufbewahrung und Wartung auftreten.
- Bei mechanischen Beschädigungen (Risse, Späne, Anzeichen von Schlägen und Abstürzen, Verformung des Gehäuses, des Netzkabels, des Steckers oder anderer Bauteile, einschließlich solcher, die durch Gefrieren von Wasser entstanden (Eisbildung), wenn sich Fremdkörper im Generator befinden.
- Wenn das Gerät falsch installiert und beschaltet sowie unsachgemäß verwendet wurde.
- Wenn die angebliche Fehlfunktion weder diagnostiziert noch nachgewiesen werden kann.
- Wenn der sachgemäße Betrieb des Artikels als Ergebnis der Reinigung von Staub und Schmutz, angemessene Einstellung, Wartung, Ölwechsel usw. wiederhergestellt werden kann.
- Bei Verwendung des Artikels für Bedürfnisse im Zusammenhang mit der Ausübung unternehmerischer Tätigkeiten.
- Bei Feststellung von Fehlfunktionen aufgrund einer Überlastung des Artikels. Zu den Anzeichen für eine Überlastung gehören das Verschmelzen oder Verfärben der Teile aufgrund der hohen Temperaturen, die Beschädigung der Oberflächen des Zylinders oder Kolbens, die Zerstörung der Kolbenringe, der Pleuelbuchsen.
- Die Beschädigung des automatischen Spannungsreglers durch unsachgemäße Verwendung und Nichtbeachtung der Bedienungsanweisungen wird von der Garantie nicht abgedeckt.
- Bei Störungen infolge instabiler Stromnetzes des Benutzers.
- Bei Fehlfunktionen aufgrund der internen oder externen Verschmutzung, z. B. Verschmutzung des Kraftstoff-, Öl- bzw. Kühlsystems.
- Bei Anzeichen von mechanischen oder thermischen Schäden an elektrischen Kabeln oder Steckern.
- Wenn sich Fremdkörper bzw. -Gegenstände, Metallspäne usw. im Inneren des Geräts befinden.
- Bei Störungen infolge der Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen, Materialien, Ölen usw.
- Bei Störungen in zwei oder mehreren Baugruppen, die nicht miteinander verbunden sind.
- Bei Störungen durch nicht erlaubte Umweltbedingungen: Schmutz, Staub, Feuchtigkeit, hohe oder niedrige Temperaturen, Naturkatastrophen.
- Für Verschleißteile und Zubehör (Zündkerzen, Düsen, Riemenscheiben, Filter- und Sicherheitselemente, Akkus, abnehmbare Vorrichtungen, Riemen, Gummidichtungen, Kupplungsfedern, Achsen, Handanlasser, Schmiermittel, Ausrüstung).
- Für Instandhaltung (Reinigung, Schmierung, Spülung), Installation und Justierung.
- Falls der Artikel geöffnet bzw. bei Konstruktionsänderungen selbst repariert wurde.
- Bei Fehlfunktionen infolge natürlicher Abnutzung durch Dauereinsatz (Ablauf der Betriebsdauer).
- Falls nach der Fehlerfeststellung der Betrieb des Artikels nicht gestoppt, sondern weitergeführt wurde.
- Die mit dem Gerät gelieferten Akkus unterliegen einer Garantie von 3 Monaten.



EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Nr. 073

Folgende Produkte wurden von uns mit den gelisteten Normen geprüft und entsprechen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, EMV-Richtlinie 2004/108/EG, Lärmrichtlinie 2000/14/EG.

Hersteller: DIMAX INTERNATIONAL GmbH
Adresse: Hauptstr. 134, 51143 Köln, Deutschland

Produkt: Invertergenerator "K&S BASIC"

Typ / Modell: KSB 21i, KSB 35i.

Die Erklärung basiert auf einer einzigen Bewertung einer Probe der vorgenannten Produkte. Sie beinhaltet keine Bewertung der gesamten Produktion und erlaubt nicht die Verwendung des Testlaborlogos. Der Hersteller sollte sicherstellen, dass alle Produkte in der Serienproduktion mit der in diesem Bericht aufgeführten Produktprobe übereinstimmen. Der zuständigen Behörde sollte der Antragsteller den gesamten technischen Bericht zur Verfügung stellen.

Angewandte EG-Richtlinien: Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
EMV-Richtlinie 2004/108/EG
Lärmrichtlinie 2000/14/EG
(EU) 2016/1628 Non-Road mobile machinery emissions

Angewandte standards: EN ISO 8528-13:2016
AfPS GS 2019:01
EN 55012
EN 61000-6-1

Motoren KSB 130i, KSB 240i erfüllen die europäische EURO V Abgasnorm.
Dies wird durch die von der NSAI-Zertifizierungsstelle ausgestellte EU-TYPGENEHMIGUNGSRURKUNDE bestätigt.
Technischer Service für die Durchführung des Tests – TÜV SÜD Auto Service GmbH in München, Deutschland
Ausstellungsdatum 21/12/2018

2000/14/EG_2005/88/EC Annex VI

Für das Modell: KSB 21i

Lärm: gemessen L_{WA} = 93 dB (A), garantiert L_{PA} = 95 dB (A)

Für das Modell: KSB 35i

Lärm: gemessen L_{WA} = 94 dB (A), garantiert L_{PA} = 96 dB (A)



Ausstellungsdatum: 2020-04-23

Ausstellungsort: Warschau

Sachverständige: Homenco A.

DIMAX
International
GmbH
Steuer-Nr.: 103 5722 2493
E-Mail: info@dimax.de
Telefon: +49 2261 77274

Wir, DIMAX INTERNATIONAL GmbH, erklären hiermit, dass das Vorstehende den Richtlinien des Europäischen Parlaments und des Rates, der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG vom 17 Mai 2006, EMV-Richtlinie 2004/108/EG vom 15 Dezember 2004, Lärmrichtlinie 2000/14/EG vom 8 Mai 2000 entspricht. Das obenstehende CE-Kennzeichen darf unter der Verantwortung des Herstellers verwendet werden. Nach Abschluss einer Konformitätserklärung und Einhaltung aller relevanten EG-Richtlinien.



EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Nr. 074

Folgende Produkte wurden von uns mit den gelisteten Normen geprüft und entsprechen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, EMV-Richtlinie 2014/30/EG, Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EG, Lärmrichtlinie 2000/14/EG.

Hersteller: DIMAX INTERNATIONAL GmbH
Adresse: Hauptstr. 134, 51143 Köln, Deutschland
Produkt: Invertergenerator "K&S BASIC"
Typ / Modell: KSB 21i S, KSB 31iE S.

Die Erklärung basiert auf einer einzigen Bewertung einer Probe der vorgenannten Produkte. Sie beinhaltet keine Bewertung der gesamten Produktion und erlaubt nicht die Verwendung des Testlaborlogos. Der Hersteller sollte sicherstellen, dass alle Produkte in der Serienproduktion mit der in diesem Bericht aufgeführten Produktprobe übereinstimmen. Der zuständigen Behörde sollte der Antragsteller den gesamten technischen Bericht zur Verfügung stellen.

Angewandte EG-Richtlinien: Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
EMV-Richtlinie 2014/30/EG
Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EG
Lärmrichtlinie 2000/14/EG
EU-Richtlinie 2016/1628

Angewandte standards: EN ISO 8528-13:2016
AfPS GS 2019:01PAK
EN ISO 3744:1995
ISO 8528-10:1998
EN 55012:2009
EN 61000-6-1:2007

Motoren KSB 100i, KSB 170i erfüllen die europäische EURO V Abgasnorm.

Dies wird durch die von der NSAI-Zertifizierungsstelle ausgestellte EU-TYPGENEHMIGUNGSURKUNDE bestätigt. Technischer Service für die Durchführung des Tests – TÜV SÜD Auto Service GmbH in München, Deutschland
Ausstellungsdatum 3/12/2018

2000/14/EG, 2005/88/EC Annex VI

Für das Modell: KSB 21i S

Lärm: gemessen $L_{WA} = 91$ dB (A), garantiert $L_{PA} = 93$ dB (A)

Für das Modell: KSB 31iE S

Lärm: gemessen $L_{WA} = 94$ dB (A), garantiert $L_{PA} = 96$ dB (A)



Ausstellungsdatum: 2020-08-15
Ausstellungsort: Warschau
Sachverständige: Homenco A.

DIMAX
International
GmbH
Reg.-Nr.: 103 5722 2493
St.-Id.-Nr.: DE29617274

Wir, DIMAX INTERNATIONAL GmbH, erklären hiermit, dass das Vorstehende den Richtlinien des Europäischen Parlaments und des Rates, der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG vom 17 Mai 2006, Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EG vom 26 Februar 2014, Lärmrichtlinie 2000/14/EG vom 8 Mai 2000 entspricht. Das obenstehende CE-Kennzeichen darf unter der Verantwortung des Herstellers verwendet werden. Nach Abschluss einer Konformitätserklärung und Einhaltung aller relevanten EG-Richtlinien.

KONTAKTDATEN

Deutschland:

DIMAX International GmbH
Flinger Broich 203 -FortunaPark-
40235 Düsseldorf, Deutschland
www.koenner-soehnen.com

Ihre Bestellungen

orders@dimaxgroup.de

Kundendienst, technische Fragen und Unterstützung

support@dimaxgroup.de

Garantie, Reparatur und Service

service@dimaxgroup.de

Sonstiges

info@dimaxgroup.de

Polska:

DIMAX International
Poland Sp.z o.o.

Polska, Warczawska,
306B 05-082 Stare Babice,
info.pl@dimaxgroup.de

Україна:

ТОВ «Техно Трейд КС»,
вул. Електротехнічна 47, 02222,
м. Київ, Україна

sales@ks-power.com.ua
